

Niederschrift
(öffentliche Beschlüsse)

über die Verhandlungen in der
12. Sitzung
des Ausschusses für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten
am 03.05.2007
im Kleinen Sitzungssaal, 45657 Recklinghausen, Kurt-Schumacher-Allee 1

Beginn der Sitzung: 14:00 Uhr
Ende der Sitzung: 16:00 Uhr

Unter der Leitung von Herrn Lind nahmen teil:

Ausschussmitglieder

Herr Lind
Herr Vergin
Herr Beckmann
Herr Deckmann
Herr Haller
Herr Kurrek
Herr Thorwesten
Frau Schwarzhoff
Herr Stöcker
Herr Kersting
Herr Siebert
Frau Puschadel
Frau Seibel
Herr Mann
Frau Steininger-Bludau
Herr Gornik
Herr Schönfeld
Herr Grabowski
Herr Jungnickel
Frau Linkmann
Herr Reitmeyer

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme

Herr Paul

Herr Seyer

Aus der Verwaltung nahmen teil:

Frau Gobrecht	Dezernentin für Umwelt, Bauen und Kataster
Herr Kahrs-Ude	Amtsleiter Umweltamt
Herr Tinnefeld	stellv. Amtsleiter Tiefbauamt und Kreisgartenbaulehrbetrieb
Herr Lorenz	Amt für Immobilienangelegenheiten
Herr Röhr	Projektgeschäftsstelle Neue Berufskollegs
Herr Manz	Pressesprecher
Frau Hegemann	Zentrale Vergabestelle
Herr Migos	Umweltamt – Schriftführung

Als Gäste nahmen teil:

Herr Carow	Regionalverband Ruhrgebiet (RVR)
------------	----------------------------------

Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Tagesordnung, das Protokoll der Sitzung vom 08.03.2007 werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil

1. Bericht zur Machbarkeitsstudie „Regionale Luftreinhalteplanung“

Der Ausschuss nimmt den Bericht des Herrn Carow (RVR) zur Kenntnis.

Die Machbarkeitsstudie lag zur Sitzung aus und kann bei Bedarf in der Geschäftsstelle bei Frau Bußmann (Tel.: 02361 / 53 – 6305) angefordert werden.

2. Sanierung des Kuniberg Berufskollegs

Der Ausschuss beschließt **einstimmig** dem Kreisausschuss zu empfehlen:

Dem Kreistag wird vorgeschlagen:

Der Landrat wird beauftragt, beginnend ab 2007 eine Sanierung der Schulgebäude des Kuniberg Berufskollegs hinsichtlich der Flachdächer, Fassaden, Fenster und -türen, sowie des Sonnenschutzes auszuschreiben und durchzuführen. Die für die Ausführung in 2008 und 2009 erforderlichen Haushaltsmittel von voraussichtlich 2.345.000 € bzw. 1.850.000 € werden bereitgestellt. Mittel für die Vergabe der Planungsleistung und der Vorplanung stehen in 2007 in Höhe von 450.000 € zur Verfügung.

3. Kurzfristige Entfernung und Entsorgung der Außenfassade am Gebäude 6 des Berufskollegs Castrop-Rauxel wegen fehlender Standsicherheit

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

4. Neubau- und Sanierungsmaßnahme des Berufskollegs Gladbeck Hier: Anschaffung von zusätzlichem Mobiliar

Der Ausschuss beschließt **einstimmig** dem Kreisausschuss zu empfehlen:

Der Landrat wird beauftragt, für den Neubau des Berufskollegs Gladbeck zusätzlich folgende Möbel zu beschaffen:

- Abschließbare Fächerschränke im Lehrerzimmer und Konferenzraum für 90 Personen,
- 18 Tische mit 92 Stühlen für Lehrerzimmer und Konferenzraum,
- Raumteilende Verwaltungstheke mit Schrank im Sekretariat,
- Einbauwandschränke mit je 2 Stück verschieblichen integrierten Whiteboards magnethaftend, Abmessungen 2,00x1,60m einschl. Montage und Planungsänderungen für drei DV-Räume
- Je 1 Stück Projektionsfläche, Abmessungen 3,00x3,00m einschl. Zubehör und Montage für drei DV-Räume

Der Ausschuss macht darauf aufmerksam, dass die Fächerschränke, für die 20.500,00 € vorgesehen sind, serienmäßig sein sollten und nicht speziell gefertigte Einzelstücke.

5. Neubau von zwei schulorganisatorisch eigenständigen Berufskollegs und einer 5-Feld-Sporthalle in Recklinghausen
Hier: Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel für Unvorhergesehenes (UV)

Der Ausschuss beschließt **einstimmig** dem Kreisausschuss zu empfehlen:

Dem Kreistag wird vorgeschlagen:

Die als Folge der bisherigen Beanspruchung des UV aus der HU-Bau zusätzlich benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 1.100.000,-- € werden im Haushalt bereitgestellt.

6. Betreiberkonzept für die neuen Berufskollegs einschließlich der 5-fach Sporthalle

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

7. Anfragen

– **Sitzungstermine**

Es wird darum gebeten, zukünftig die Sitzungstermine so zu legen, dass in den jeweiligen Sitzungen angemessen Zeit für Diskussionen und Vorträge zur Verfügung steht.

– **Maisfelder mit Genmais**

Frau Steininger-Bludau bittet um Prüfung, ob es in Castrop-Rauxel oder den angrenzenden Kommunen Felder mit genverändertem Mais gebe. Es seien in jüngster Zeit Ausfälle bei Bienenvölkern in Castrop-Rauxel zu beobachten, was von den ortsansässigen Imkern auf mögliche Maisfelder mit genverändertem Mais zurückgeführt werden könnte.

Die Verwaltung sichert zu, diesen Sachverhalt zu prüfen.

Rechtliche Grundlage für den Anbau genveränderter Pflanzen ist das Gentechnikgesetz zuletzt geändert am 17.03.2006.

Im Gentechnikgesetz ist geregelt, dass der Anbau von genveränderten Pflanzen im so genannten Standortregister angezeigt und bekannt gemacht werden muß. Das Standortregister wird beim Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit geführt und ist unter www.bvl.bund.de einsehbar.

Recherchen des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbandes e.V. ergaben, dass am Standort Castrop-Rauxel und der näheren Umgebung bis einschließlich 2007 keine gentechnisch veränderten Pflanzen angebaut wurden.

8. Mitteilungen

Mitteilungen liegen nicht vor.